



FAQ

häufig gestellte Fragen

Warum ist im Preis kein Futter enthalten?

Eine plötzliche Futterumstellung für einen kurzen Zeitraum bedeutet für den Hund Stress. Der Magen müsste sich innerhalb eines Tages auf ein neues Futter umstellen. Dies führt zwangsläufig zu Durchfall. Des Weiteren sind heutzutage viele Hunde von Allergien betroffen und können/dürfen nur ein auf ihr Krankheitsbild abgestimmtes Futter zu sich nehmen.

Wir nehmen uns die Zeit, jeden Hund individuell mit seinem eigenen, mitgebrachten Futter und allen nötigen Zusätzen zu versorgen.

Sind die Hunde immer draußen?

Die Dauer des Freilaufs im Außengehege richtet sich nach den Wetterverhältnissen. Bei trockenem Wetter und für den Hund angenehme Temperaturen, halten sich die Hunde hauptsächlich draußen auf. Bei Kälte und Nässe wird natürlich darauf geachtet, dass die Hunde entsprechend ihres Alters und ihres Fells sich immer wieder in regelmäßigen Abständen im Gebäude aufhalten.

Gibt es nicht häufig Beißereien?

Die Gruppe wird ständig beaufsichtigt. Wir lassen es nicht zu, dass Hunde alles alleine unter sich regeln. Mobbing, ständiges Bedrängen, Drohgebärden, werden im Ansatz unterbunden, damit keine negativen Energien entstehen können. Die Natur sieht es zudem auch vor, dass eine Gruppe keine Energien mit stetigem Drohen, Kämpfen oder Ähnlichem verschwendet. Des Weiteren achten wir schon bei der Gruppeneinführung auf eine gute Sozialverträglichkeit des Neuzugangs.

Ist es nicht immer sehr laut in der Gruppe - wird nicht ständig gebellt?

Die Gruppe verhält sich über den Tag meist ruhig. Es gibt verschiedene Tagesphasen in denen der Geräuschpegel etwas intensiver ist, z. Bsp. bei Ankunft eines Neuzugangs während einer Gruppeneinführung, oder morgens bei der Ankunft aller Tageshunde. Während der Ruhezeiten, in denen fast die komplette Gruppe schläft, geht es sogar sehr leise zu.

Warum können am Sonntag und an Feiertagen keine Hunde gebracht und abgegeben werden?

Die Ankunft und das Abholen eines Hundes bringt immer etwas Gebell mit sich und wir möchten für die umliegenden Anwohner an diesen Tagen den Geräuschpegel auf ein Minimum senken.

Warum finden die Einführungstermine nur am Vormittag um 11:30 Uhr statt?

Die Einführung eines neuen Hundes in die Gruppe bringt immer Stress mit sich. Sehr wichtig bei diesem Termin ist die Analyse des Gruppenverhaltens sowie die des Neuzugangs. Wenn die Gruppe durch mehrere Termine pro Tag in Stress versetzt wird, so verfälscht dies immer mehr die Analyse.

Auf Grund der Bring-, Abhol- und Ruhezeiten ergibt sich die Uhrzeit der Einführung (11:30 Uhr). Außerhalb dieser festgelegten Zeitfenster kann sowohl die Gruppe als auch die Geschäftsführerin sich ganz auf den Neuzugang sowie die neuen Halter konzentrieren.



FAQ

häufig gestellte Fragen

Warum gibt es Öffnungszeiten, wenn doch permanent jemand vor Ort ist?

Die Öffnungszeiten erlauben es der Gruppe, feste Ruhezeiten einzugehen sowie einen regelmäßigen Rhythmus bezüglich der Fütterungszeiten.

Die vereinbarten Bring- und Abholzeiten sollten aus diesem Grund eingehalten werden, um einen reibungslosen Ablauf beim Einlaß in die Gruppe und beim Herausgeben der Hunde zu gewähren.

Auch außerhalb der Öffnungszeiten ist das Team anwesend und kümmert sich um die Hunde.

Brauchen denn die Pensionshunde keinen Gassigang außerhalb des Geländes?

Die Gruppe mit ihren vielen unterschiedlichen Rassen und Charakteren und das abwechslungsreiche Gelände bieten Ihrem Hund den ganzen Tag die Möglichkeit zu rennen, buddeln, toben, spielen, verstecken und auch ruhen.

Somit wird der Bedarf an Bewegung Ihres Hundes vollkommen gedeckt, so dass Spaziergänge außerhalb des Geheges nicht notwendig sind.

Aus haftungstechnischen Gründen können wir die Hunde nicht zu einem Gassigang nach draußen führen. Gerade bei unsicheren oder ängstlichen Hunden oder denen, die ausschließlich an der Leine Aggressionen zeigen, birgt ein Spaziergang außerhalb unseres Geländes zu viele Risiken

Warum muß kein eigenes Kissen oder eigener Korb mitgebracht werden?

Wir haben für alle Hundegäste ausreichend Liege- und Schlafplätze. Von der Decke, zum Körbchen, über die Couch und den Sessel...

Oftmals schlafen die Hunde nicht im mitgebrachten Körbchen, sondern suchen sich immer wieder einen neuen Liege- oder Schlafplatz.

Und somit vermeiden wir, dass Hunde eventuell in die Bedrängnis kommen, ihr eigenes Körbchen verteidigen zu müssen oder dass es von einem anderen Hund beschädigt wird.

Schlafen alle Pensionshunde nachts zusammen?

Je nach Verhalten und Dynamik der Pensionsgäste in der gesamten Gruppe am Tag werden die Gruppen zusammen gestellt, die die Nacht in einem Raum verbringen. Die Anzahl der Hunde in dieser Gruppe kann täglich variieren. Hunde, die als Team in die Pension kommen, schlafen meist ohne weiteren Gast in einem Raum. Hunde, die eine Schlafbox gewohnt sind, können natürlich auch bei uns in ihrer eigenen, mitgebrachten Box übernachten.

Wie verhält es sich, wenn ein Hund eine ansteckende Krankheit hat?

Bitte lesen Sie hierzu unser Informationsblatt über Infektionskrankheiten beim Hund.